

[13695.] **Paul S. Jünger** in Leipzig sucht billig:
1 Didaskalia. Eplt. (rein).
1 Illustr. Welt. Jahrg. 1—4. (Roh u. rein.)

[13696.] **Friedrich Klincksieck** in Paris sucht:

Höft, Nachrichten von Marokko und Fes. 4. Kopenhagen 1781.

Dschami, Joseph und Suleicha. Persisch u. deutsch von Rosenzweig. Fol. Wien 1825.

Beck, Einleitung in das System der christl. Lehre. Belfer.

Rothe, Anfänge der Kirche.

Rasch, Alpenbilder. — ? —

Garzoni, Grammatica della lingua curda. 8. Roma 1787.

Artefeuil, Histoire de la noblesse de Provence.

Rau, Enumeratio rosarum circa Wirceb. 1816.

Barba, Arte de los metales. 4. Madr. 1640.

[13697.] Die **A. Franck'sche** Buchh. in Paris sucht ein vollständiges Exemplar der:
Acta sanctorum Bollandiana. Antverpiae et Tongarloe 1643—1794. 53 Bde. Fol. u. 2 Supplementbände. Antverp. 1714 u. 1755.

und erbittet sich Offerten mit directer Post.

Einzeln Bände können wir nicht gebrauchen; Anträge von vollständigen Exemplaren der verschiedenen Monate sind uns jedoch willkommen. Wir heben noch besonders hervor, daß nur umgehende Offerten berücksichtigt werden können, da die Sache Eile hat.

[13698.] Die **B. Schmid'sche** Sort.-Buchh. (A. Manz) in Augsburg sucht:

1 Rose, Handbuch der analyt. Chemie. 2 Bde.
1 Schubarth's technische Chemie. 4. Ausg. 3 Bde.

1 Rheinisches Conversationslexikon. Alles, was nach IV. Bds. 3. Abthlg. erschienen ist.

1 Biographien, Kritiken, Skizzen oder sonstige Schriften über die Schottländerin Franziska Wright. (Lebte von 1825 an in Amerika.)

1 Varcollier, M. A., Poésies de Michel Ange Buonarrotti, traduites de l'italien, avec le texte. Paris 1826.

1 Sum, methodisch. Lehrbuch d. deutschen Sprache. Wien 1826, Doll.

1 Hauff's sammtl. Werke. Stuttgart 1830, Brodhag. 13. Bdehn.

[13699.] Die **Jacob'sche** Buchh. in Altenburg sucht:

1 Kautenberg, Denkblätter der Predigten, welche in der Kirche zu St. Georg vor Hamburg gehalten sind. Eplt.

1 Wellenheim, Münzverzeichnis. 1. Bd.

1 Seuffert, Pandektenrecht. 3. Aufl.

[13700.] **J. A. Mayer** in Aachen sucht:

1 Beil, technolog. Wörterbuch in 3 Sprachen. 1. Bd. (1853.)

[13701.] **B. York** in London sucht:

1 Matthán, Bildhauerkunst (Schaupl. d. Künste 2c. Nr. 52.) Fehlt beim Verl.

[13702.] **Appun's** Buchh. in Bunzlau sucht:
1 Aublet, Flora von franz. Guiana. (Paris.) Franz. od. deutsch.

1 Bischoff, Lehrbuch der Botanik. Compl. mit Anhang.

1 Goethe's Werke. (Volksbibliothek.) Geh.

1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 10. Aufl.

Roh.

Letztere beide wenig gebraucht.

Werke über botanische Gärten.

[13703.] **Henry S. Cohen** in Bonn suchen:

1 Hommel, Palingenesia librorum juris veterum. 3 Vol. 1767 u. ff.

1 Rousselot, Études sur la philosophie du moyen-âge.

1 Dictionnaire des sciences philosophiques. 6 Vols.

[13704.] **H. Jacobi** in Eisenach sucht billig:

1 Schulz, Adreßbuch 1860. Eplt.

[13705.] **K. Th. Völcker** in Frankfurt a/M. sucht:

2 Kauffmann, E. F., Orbis pictus. Stuttgart.

[13706.] **W. Levysohn** in Grünberg sucht:

1 Zumpt, große Grammatik.

[13707.] Die **v. Mohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht:

1 Burmeister, Handbuch der Entomologie. Bd. 2. Die dazu gehörigen 2 Kupfertaf.

[13708.] **Opitz & Co.** in Güstrow suchen:

1 Corpus juris canonici.

1 Ewald, Gesch. des Volkes Israel. Compl.

1 Baur, Paulus der Apostel Jesu Christi.

1 Starke, Bibelwerk. Compl.

[13709.] **Fr. König** in Hanau sucht und bittet um Offerten:

Geiger u. Mohr, Pharmacopoea universalis. Letzte Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[13710.] Umgehend zurück erbitte ich mir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Sepp, Bekenntnisschriften der reformirten Kirchen Deutschlands. 1 $\frac{1}{2}$ fl.

da es mir gänzlich an Exemplaren mangelt. Eiberfeld, im August 1860.

M. V. Friderichs.

[13711.] Zurück!

Böhner, die freiforschende Bibeltheologie.

Alle deutschen und schweizerischen Buchhandlungen ersuchen wir, die hiervon ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. gef. zurückzusenden.

Zürich.

Orell, Füßli & Co.

[13712.] Zurück erbitte ich alle vorrätigen Exemplare von:

Des idées Napoléoniennes par le prince Napoléon Bonaparte. Broch.

Walther, die rationelle Hühnerzucht und Mästung. Broch.

Ich besitze von beiden Büchern nicht ein Ex. mehr.

Berlin, den 23. August 1860.

Julius Springer.

[13713.] **Scheunigst** zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Wetherell, C., Say and Seal. 6 Bde. Eplt. Verlags-Comptoir in Würzen.

[13714.] Dringend zurück erbitte alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Expl. von dem Schriftchen:

Mainz, das Bollwerk Deutschlands.

indem es mir an Expl. zur Ausführung fester Bestellungen mangelt. — Wer da bedenkt, daß eine solche Broschüre für mich später keinen Werth hat und jetzt in andern Städten vielen Nutzen bringen kann, wird eine Bitte, mit der ich meine Kollegen sonst nicht belästige, gern erfüllen.

Mainz, im August 1860.

Victor von Zabern.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[13715.] Für eine Dresdner Buchhandlung wird zu baldigem Antritt ein junger Gehilfe gesucht.

Da der Verkehr in derselben mit dem, den höheren und höchsten Ständen angehörenden Kundenkreise, sowie mit zahlreichen, der deutschen Sprache unkundigen Fremden sowohl eine Persönlichkeit von gewandtem und zuvorkommendem Wesen, als auch einige Reife Fertigkeit in der französischen und englischen Sprache bedingt, so werden nur die jüngeren Herren Gehilfen, bei denen für solchen Wirkungskreis Geneigtheit und in Wirklichkeit Befähigung obwalten, und die nicht bloß ein kurzes Verbleiben in dieser Stellung beabsichtigen, freundlichst ersucht, ihre Anträge unter der Aufschrift: Glück auf! Poste restante Dresden direct einzusenden.

[13716.] Für eine größere Musikalienverlagsh. wird ein zuverlässiger, selbstständiger Arbeiter, der nicht musikalisch zu sein braucht, als Gehilfe sofort zu engagiren gesucht; frankirte Offerten, mit G. H. bezeichnet, sind der Exped. d. Bl. zu übersenden.

[13717.] Ein befähigter junger Mann kann zum 1. October d. J. in einer Buchhandlung Thüringens als Lehrling placirt werden.

Nähere Auskunft ertheilt Herr F. F. Hartmann in Leipzig; Anfragen bittet man mit A. G. zu bezeichnen.